

## Vorwort zur vierten Auflage.

Reichlich zwei Jahre sind erst seit dem Erscheinen der dritten Auflage von Weilschäuser's vegetarischem Kochbuch verflossen, und schon ist das Erscheinen der neuen Auflage zur dringenden Notwendigkeit geworden, ein Beweis dafür, daß das Kochbuch Freunde in weiten Kreisen gefunden hat. Als es in erster Auflage erschien, war die vegetarische Lebensweise in Deutschland noch wenig bekannt, und es hat sein redliches Teil dazu beigetragen, ihr die Bahn zu ebnen. Jetzt hat der Vegetarismus weite Verbreitung gefunden und ist in alle Schichten der Bevölkerung eingedrungen, in Hütten und Paläste. Eine reiche Litteratur begründet ihn vom wissenschaftlichen, moralischen und wirtschaftlichen Standpunkte aus, und wer sich über sein Wesen und seine Bedeutung Klarheit verschaffen will, mache sich mit dieser bekannt; die Verlagsbuchhandlung versendet einen Katalog derselben gratis. Das Kochbuch kann daher von einer näheren Begründung des Vegetarismus absehen und sich völlig seinen praktischen Aufgaben widmen: ein zuverlässiger Ratgeber für alle die zu sein, welche vegetarische Speisen zuzubereiten haben, und sie anzuleiten, eine gesunde und schmackhafte Kost herzustellen.

Damit aber das Buch diesen Zweck immer besser erfülle, haben die Verlagsbuchhandlung und der Bearbeiter keine Mühe gescheut, es weiter zu vervollkommen. Der allgemeine Teil ist erweitert worden, von den Rezepten wurden solche, welche sich in der Praxis weniger bewährten, gestrichen, wofür aber viele neue, besonders auch solche der süddeutschen Küche, aufgenommen wurden. Völlig neu ist der letzte Teil, welcher vom Dörren des Obstes und der Gemüse sowie vom Einkochen des ersteren handelt, er dürfte allen Hausfrauen willkommen sein. Die beigegebenen Illustrationen sind dazu berufen, einzelne praktische Haus- und Küchengeräte sowie deren Verwendung zu veranschaulichen.